

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 198



Felgensilber

1-Komponenten-Speziallack

I. Werkstoff

einZA Felgensilber ist ein Einkomponenten-Speziallack für Lackierungen mit metallischem Oberflächenfinish. Besonders geeignet für die Spritzlackierung von grundierten Metalluntergründen im Innen- und Außenbereich, auch für vorbehandelte Holzuntergründe innen einsetzbar. Ergibt hochwertige Lackierungen mit dekorativem Metall-Effekt mit gutem Deckvermögen, guter Glanzhaltung und glattem Verlauf.

Art des Werkstoffes	1-Komponenten-Speziallack für Effektlackierungen
Verwendungszweck	für hochwertige Lackierungen mit „Aluminiumsilber-Optik“
Farbton	aluminiumsilber und grau-aluminium
Glanzgrad	halbglänzend
Spezifisches Gewicht	0,960 = 960 g/l
Bindemittelbasis	mit lösemittelhaltigem Acrylat modifizierte Alkydharz-Kombination
Pigmentbasis	Aluminium-Pulver
Packungsgrößen	2,5 l - 750 ml - 250 ml

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Lichtbeständigkeit	sehr gut
Chemikalienbeständigkeit	gut gegen schwache Säuren, Laugen und Haushaltsreinigungsmittel
Wetterbeständigkeit	}
Haftung	} erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Elastizität	}
Verträglichkeit	nicht mit anderen Produkten mischen

Trockenzeiten (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf., 90 µm Nassfilm)

	staubtrocken nach ca. 4 - 5 Std. - nach ca. 10 - 12 Std. griffest
Ergiebigkeit	10 - 12 m ² /l = 80 - 100 ml/m ²
Verdünnung	einZA Lackverdünnung-Terpentinersatz
zum Spritzen und Rollen	einZA Kunstharzverdünnung
Luftloses (airless) Spritzen	unverdünnt, geeignet für Kolben- und Membrangeräte

Bearbeitung

Überarbeitbar	nach ca. 18 Std.
Schleifbar	nach ca. 48 Std.
Reinigung der Werkzeuge	einZA Lackverdünnung-Terpentinersatz

bitte wenden !

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

Für optimale Lackierungen mit sehr homogenen und gleichmäßigen Oberflächen sollte einzA Felgensilber im Spritzverfahren verarbeitet werden. Beim Streich- oder Rollverfahren ist das Material zügig aufzutragen und in einer Richtung zu verschlichten.

Im Streichverfahren weichen Flachpinsel benutzen, schnell und zügig auftragen, Ansätze sind zu vermeiden.

Zum Rollen empfehlen wir die Verwendung von konkav abgerundeten Schaumstoffwalzen.

Leichte Schattierungen und Streifigkeiten sind systembedingt und bei der Applikation von Lackfarben mit aufschwimmenden Aluminium-Pigmenten im Streich- oder Rollverfahren nicht zu vermeiden.

Anstrich auf Eisen und Stahl

Vor der Beschichtung ist Stahl und Eisen fach- und sachgerecht zu entrostern, so dass der zu behandelnde Untergrund frei von Walzhaut und Zunder, sauber, trocken und fettfrei ist. Sofort nach der Entrostung den ersten rostschützenden Anstrich auftragen, damit maximale Haftung und Rostschutzwirkung erreicht werden.

- Grundanstrich mit einzA Korral-Primer (außen zweimal)
- Zwischenanstrich mit einzA Felgensilber
- Schlussanstrich mit einzA Felgensilber

Anstrich auf Holz, innen

Die zu beschichtenden Holzbauteile müssen trocken, sauber, wachs- und fettfrei sein.

- Abporen mit einzA Schnellspachtel, leicht köpfen
- Zwischenanstrich mit einzA Korral-Primer
- 1 bis 2 Schlussanstrich(e) mit einzA Felgensilber

Wichtiger Hinweis:

einzA Felgensilber wird auf Basis eines modifizierten Alkydharzes mit hohem Acrylanteil hergestellt. einzA Felgensilber ist als Thermoplast einzustufen und somit nicht für die Beschichtung von mechanisch belasteten Anstrichflächen geeignet.

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie i)

Lb: max. 500 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA Felgensilber: < 500 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 03/2020; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.